



---

## LEADER Naturparkregion Lüneburger Heide Protokoll über die 10. LAG Sitzung 15.02.2018 der Lokalen Aktionsgruppe

---

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr  
Ende : 20:05 Uhr  
Sitzungsort: Schröers Hof, Neuenkirchen

**Sitzungsleitung:** Olaf Muus  
**Protokoll:** Hanna Fenske

### **Tagesordnung:**

1. Grußwort und Eröffnung der 10. LAG Sitzung
  - Aktuelles zu den Mitgliedern der LAG
2. Genehmigung des Protokolls vom 19.10.2017
3. Bericht des Regionalmanagements
  - Übersicht zu den Fördermitteln
  - Sachstand zu den laufenden Projekte und Aktivitäten
  - Evaluierungsergebnisse und weiteres Vorgehen zur Selbstevaluierung
4. Diskussion und Beschlussfassung zur Erhöhung der Deckelungssumme
5. Vorstellung und ggf. Beschlussfassung von LEADER-Projekten
  - Kutschwege im NSG/ Egestorf
  - Fußgängerholzbrücke in Deutsch-Evern
  - Hoftrac Anbaugeräte
  - Touristische Informationstafeln in der Samtgemeinde Salzhausen
6. Bericht und Aussprache über weitere wichtige Angelegenheiten
7. Anfragen und Anregungen der LAG-Mitglieder
8. Termine
  - 11. LAG-Sitzung 19. Juni 2018
  - 12. LAG-Sitzung 16. Oktober 2018
9. Schließung der LAG Sitzung

### **Anlagen:**

- Liste der Abstimmungsbeteiligten
- Präsentationsfolien
- Bewertungsbogen



### 1. Grußwort und Eröffnung der Lokalen Aktionsgruppensitzung

Herr Brunkhorst begrüßt als Bürgermeister Neuenkirchens und Vorsitzender der Nachbarregion Hohen Heide zur Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe. Er erläutert, dass Neuenkirchen, ebenso wie Schneverdingen und Soltau, zum Teil zur Hohen Heide und zum Teil zur Naturparkregion Lüneburger Heide gehören und betont die Schnittstellenfunktion der Gemeinden. Weiterhin erläutert er den aktuellen Stand des LEADER-Prozesses in der Hohen Heide.

Herr Muus begrüßt alle Mitglieder, Projektträger und Gäste zur öffentlichen 10. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe der LEADER Naturparkregion Lüneburger Heide.

Herr Muus stellt fest, dass **ordnungsgemäß eingeladen** wurde. Die Presse wurde eingeladen ist jedoch nicht anwesend.

Herr Muus stellt weiterhin die **Beschlussfähigkeit** fest.

Anzahl anwesender stimmberechtigter LAG-Mitglieder: 21, davon 11 öffentliche Vertreter sowie 10 Wirtschafts- und Sozialpartner (siehe anliegende Teilnahmeliste). Herr Muus sowie ggf. Frau Kleemann nehmen nicht an den Abstimmungen teil, so dass die Mehrheit der Stimmanteile von den Wirtschafts- und Sozialpartnern kommen. Der Ausschluss an den jeweiligen Beschlussfassungen ist im Folgenden dokumentiert.

Herr Muus gibt bekannt, dass Herr Rohde die LEADER Naturparkregion künftig nicht weiter betreuen wird bzw. nur noch stellvertretend. Frau Bringezu wird diese Aufgabe übernehmen. Herr Muus bedankt sich für die gute Zusammenarbeit. Herr Braun erläutert die notwendigen Umstrukturierungsprozesse innerhalb des ArLs. Frau Bringezu arbeitet sich derzeit ein und wird voraussichtlich bei der nächsten LAG-Sitzung anwesend sein.

### 2. Genehmigung des Protokolls vom 19.10.2017

Es bestehen keine Einwände gegen das Protokoll. Das Protokoll der 9. LAG Sitzung vom 19.10.2017 wird einstimmig bei drei Enthaltungen genehmigt.

Herr Muus und Frau Kleemann nehmen nicht an der Abstimmung teil.

### 3. Bericht des Regionalmanagements

Frau Fenske bedankt sich Eingangs für die breite Beteiligung am Umlaufbeschluss zu dem Projekt „Bügel your Bike – Fahrradabstellanlagen für die Region“. Das Projekt wurde sowohl von Achtern-Elbe-Diek als auch von der Naturparkregion befürwortet.

Weiterhin berichtet Frau Fenske von dem Projekt “Streuobst-Kulturlandschaft Heidekreis“. Die Hohe Heide sowie die Vogelparkregion haben sich dem Beschluss der Naturparkregion angelehnt und jeweils 50.000 € beschlossen. Als Folge dessen, hat die Naturschutzstiftung des Heidekreises die Gesamtmaßnahme von ursprünglich 500.000 € auf rund 300.000 € gekürzt. Die Kürzungen betreffen alle Bereiche, aber auch die geplanten Maßnahmen der Vereine. Dies betrifft auch den Streuobstverein Ilhorn/Sprengel. Das Projekt wurde zwischenzeitlich bewilligt.

Frau Fenske gibt einen Überblick über die aktuelle Gesamtmittelübersicht nach Handlungsfeldern und nach Jahrestanchen. Frau Fenske weist darauf hin, dass die restlichen Mittel etwa in Höhe von 1,6 Mio. € bis 2020 gebunden werden müssen. Sprich jährlich durchschnittlich etwa 500.000 € gebunden werden sollten, somit etwa so viel wie in den vergangenen zwei Jahren zusammen (450.000 €). Frau Fenske erläutert den aktuellen Sachstand zur Abrechnung der Jahrestanche 2015. Es sind noch nicht alle beschlossenen Mittel durch das ArL genehmigt worden, dadurch verzögert sich die Projektumsetzung und ein termingerechter Abfluss der Mittel wird unwahrscheinlicher. Frau Fenske empfiehlt im April ggf. einen Umlaufbeschluss zur Freigabe der Mittel zu fassen, um ggf. anderen LEADER-Regionen in Niedersachsen die Chance zu geben, die Mittel auszugeben und sie nicht verfallen zu lassen.



Frau Fenske berichtet, dass im Januar ein Treffen des Netzwerkes „Blühendes und Gärten“ stattfand. An dem Treffen informierten sich über 30 Personen aus verschiedenen Institutionen zu dem Projekt AG Blütenstadt aus Schneverdingen und zum Bauerngarten der Alfred Töpfer Akademie.

Weiterhin fand im Januar ein Treffen zwischen der Touristiker in der Naturparkregion statt. Frau Fenske hat auch in dieser Runde für LEADER geworben.

Die Erhebung der Haltestellen hinsichtlich der Barrierefreiheit des Heide-Shuttles und des Lüneburger Heide Radbusses, die über die laufenden Ausgaben finanziert wurden, sind abgeschlossen. Im März/April wird es ein Treffen zu den Ergebnissen und der Anwendung der Technik geben.

Frau Fenske freut sich, dass auch bei der Evaluierung eine hohe Beteiligung erreicht werden konnte. Frau Fenske stellt eine Auswahl der Ergebnisse vor und fängt ein Stimmungsbild ein.

Hinsichtlich der Zufriedenheit mit dem Gesamtprozess hat etwa die Hälfte der Anwesenden zugestimmt, dass sie besser bewertet hätten, wenn die Abrechnung der Mittel derzeit besser gelingen würde.

Zum Ablauf der Entscheidungsprozesse wurde angemerkt, dass man den anderen Antragsstellern sehr wohlwollend gegenüber steht. Frau Fenskes Vorschlag ein Abstimmungstool zur geheimen Wahl anzuschaffen wurden von den LAG-Mitgliedern als nicht hilfreich empfunden. Die Wahlen sollen weiterhin offen stattfinden. Herr Muus ruft dazu auf, konstruktive Fragen oder Anmerkungen auch immer im Gremium zu äußern.

Ein weiteres Ergebnis der Befragung war, dass die Zielgruppe der Jugendlichen zu wenig berücksichtigt wurde. Die LAG-Mitglieder bestätigen mit großer Mehrheit, dass sie sich mehr Projekte zum Thema Jugend wünschen würden. Frau Fenske erläutert, dass sich in der bisherigen Strategie das Thema Jugend auch kaum wiederfindet, man dies aber ggf. ändern könnte im Zuge der anstehenden Selbstevaluierung.

Weiterhin erläutert Frau Fenske, dass die Themen Wirtschaft/Handwerk und Gewerbe und Zuwanderung/Integration laut der Evaluierung zu wenig berücksichtigt wurden. Frau Fenske erläutert, dass die Förderbedingungen für gewinnorientierte Einzelunternehmen nicht unbedingt mit dem zusammenpasst, was LEADER erreichen möchte. Weiterhin erläutert Frau Fenske, dass zwar Möglichkeiten der Förderung über das REK im Bereich der Migration und Zuwanderung bestehen. Man sich aber damals im Vorstand darauf einigte keine explizite Werbung dafür zu machen, da in dem Bereich eine Vielzahl an unterschiedlichen Fördermöglichkeiten in den letzten zwei Jahren entstanden sind. Die LAG-Mitglieder stimmten dieser Entscheidung zu und sehen vor diesem Hintergrund keinen Handlungsbedarf.

Weiterhin befürworten die LAG-Mitglieder ggf. einen eigenen Handlungsschwerpunkt im Bereich des demografischen Wandels zur Mobilität sowie ggf. auch zum Bereich Gesunderhaltung/Prävention. Die Ergebnisse werden im Zuge der Selbstevaluierung weiter betrachtet.

#### **4. Diskussion du Beschlussfassung zur Deckelungssumme**

Die Beschlussvorlage ist allen LAG-Mitgliedern mit der Einladung zugegangen. Die Gründe wurden bereits besprochen, es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

*„Die Lokale Aktionsgruppe der LEADER Naturparkregion Lüneburger Heide beschließt den Deckelungsbetrag in Höhe von 50.000 € für investive Projekte und in Höhe von 10.000 € für nicht investive Projekte auf 100.000 € für investive Projekte und auf 30.000 € für nicht investive Projekte anzuheben.“*

Abstimmungsergebnis:            19 Ja            0 Nein            0 Enthaltung

Der Beschluss wird einstimmig angenommen. Herr Muus und Frau Kleemann nehmen nicht an der Abstimmung teil, so dass die Mehrheit der Stimmen von den Wirtschafts- und Sozialpartnern kommt.

Der Beschluss greift frühestens ab der 16.02.2018 bzw. nachdem das ML und das ArL sowie die Öffentlichkeit informiert wurden.

Herr Brunkhorst verlässt die Sitzung gegen 18:50 Uhr aufgrund eines Folgetermins.



## 5. Vorstellung und ggf. Beschlussfassung von LEADER Projekten

Die Projektunterlagen sind allen Mitgliedern mit der Einladung zugegangen. Eingangs erläutert Herr Muus den Ablauf des Abstimmungsverfahrens. Die Abstimmung über das jeweilige Projekt erfolgt direkt im Anschluss an die Projektvorstellung.

Folgende Projekte werden durch die Antragssteller vorgestellt und Verständnisfragen beantwortet:

Projekttitlel	Antragssteller	Vortragender
Kutschwege im NSG/Egestorf	Gemeinde Egestorf	Herr Schreiber
Fußgängerholzbrücke in Deutsch Evern	Gemeinde Deutsch Evern	Frau Buntrock
Hoftrac Anbaugeräte	Schäferhof Neuenkirchen	Herr Struntz
Touristische Informationstafeln in der Samtgemeinde Salzhausen	Samtgemeinde Salzhausen	Frau Beckmann

Im Anschluss beraten die LAG-Mitglieder über die jeweiligen Anträge und diskutieren ausführlich die Bewertung.

Die **Projektträger** verlassen bei der Beschlussfassung, die ihr Projekt betrifft, grundsätzlich den Raum, ebenso wie die befangenen LAG-Mitglieder.

Die **Befangenheit** (Beteiligung/persönliche Betroffenheit) bezüglich der Projekte und den entsprechenden Beschlüssen wird im Vorfeld jedes einzelnen Beschlusses durch Herrn Muus abgefragt. Befangene LAG-Mitglieder werden von den Beschlüssen ausgeschlossen und im Folgenden protokolliert. Die Projektträger/-beteiligten nehmen nach der jeweiligen ProjektAbstimmung wieder an der Sitzung teil und werden über die Ergebnisse informiert.

Kutschwege im NSG/ Egestorf	
Handlungsfeld:	Klima-, Umwelt und Naturschutz
Hauptziel:	Erhalt der Kulturlandschaft Lüneburger Heide
Begründung:	Kutscher sind Teil der Kulturlandschaft und erhalten diese bspw. durch die Nutzung der offenen Sandwege. Durch das Projekt wird der Kutschweg erneut nutzbar gemacht, der Weg ist eine wichtige Verbindung für die Kutscher.
Messbare Zielgröße:	1 Maßnahme zur Wegequalität
Fördersumme:	32.932,32 €
Förderquote:	50 %, lokale Maßnahme
Erreichte Punktzahl :	10 (Mindestpunktzahl: 10 Punkte)
Stimmverhältnis des Beschlusses:	19Ja 0Nein 0Enthaltungen Das Projekt wird einstimmig beschlossen. Wirtschafts- und Sozialpartner sind mit mehr als 50% der Stimmen an dem Beschluss beteiligt.
Ausschluss von Beschlussfassung:	Kein LAG-Mitglied ist befangen. Herr Muus und Frau Kleemann nehmen nicht an der Abstimmung teil, so dass der Stimmanteil mehrheitlich bei den Wirtschafts- und Sozialpartnern liegt.



<b>Fußgängerholzbrücke in Deutsch Evern</b>	
Handlungsfeld:	Demographische Entwicklung
Hauptziel:	Sicherung einer nachhaltigen Siedlungsstruktur und aktiven Innenentwicklung
Begründung:	Die Brücke verbindet die beiden Ortshälften Deutsch Everns und gewährleistet die fuß- und radläufige Erreichbarkeit der örtlichen Angebote. Durch die Erhöhung der Rutschfestigkeit sollen mehr Einwohner die Brücke nutzen können.  Weitere Erläuterungen: Frau Buntrock erläutert, dass geplant ist Bongossiholz zu nutzen. Die Verwendung des Tropenholzes sei aus Sicht des beauftragten Ingenieurbüros notwendig, da das Gerüst bereits in diesem Holz erbaut wurde. Die Verwendung anderen Holzes sei nicht praktikabel, da einerseits die Last neu berechnet werden müsste und andererseits die Stufenhöhe sich verändern würde. Frau Fenske weist darauf hin, dass die Förderfähigkeit noch durchs ArL geprüft werden muss.
Messbare Zielgröße:	1 Maßnahme
Fördersumme:	50.000 €
Förderquote:	50% bzw. max. Deckelung
Erreichte Punktzahl	10 (Mindestpunktzahl: 10 Punkte)
Stimmverhältnis des Beschlusses:	18 Ja 0 Nein 1 Enthaltungen Das Projekt wird mit drei Enthaltungen angenommen. Wirtschafts- und Sozialpartner sind mit mehr als 50% der Stimmen bei dem Beschluss beteiligt.
Ausschluss an der Abstimmung:	Frau Buntrock (LAG-Mitglied und Projektträger) ist befangen und wird von der Abstimmung ausgeschlossen. Herr Muus nimmt nicht an der Abstimmung teil, so dass der Stimmanteil mehrheitlich bei den Wirtschafts- und Sozialpartnern liegt.
<b>Hoftrac Anbaugeräte</b>	
Handlungsfeld:	Klima-, Umwelt und Naturschutz
Hauptziel:	Erhalt der Kulturlandschaft
Begründung:	Durch die Anbaugeräte hat der gemeinnützige Verein mehr Zeit für die Schnucken und die Heidepflege. Die Flächen zur Heidepflege vergrößern sich kontinuierlich. Es handelt sich um ein Kooperationsprojekt, da der Hof auf dem Gebiet der Hohen Heide liegt, die Flächen die gepflegt werden aber größtenteils in der LEADER Naturparkregion.
Messbare Zielgröße:	1 Maßnahme zur Qualitätssteigerung
Fördersumme:	2.151,00 €
Förderquote:	Die Förderquote richtet sich nach dem REK der Hohen Heide. Die Kosten zwischen den beiden Regionen werden paritätisch aufgeteilt.
Erreichte Punktzahl:	10 (Mindestpunktzahl: 10 Punkte)
Stimmverhältnis des Beschlusses:	18 Ja 0Nein 0Enthaltungen Das Projekt wird einstimmig beschlossen. Wirtschafts- und Sozialpartner sind mit 50% der Stimmen an dem Beschluss beteiligt.
Ausschluss an der Abstimmung:	Herr Struntz (LAG-Mitglied und Projektträger) wird als Befangen von der Beschlussfassung ausgeschlossen. Herr Muus und Frau Kleemann nehmen nicht an der Beschlussfassung teil.



<b>Touristische Informationstafeln in der Samtgemeinde Salzhausen</b>	
Handlungsfeld:	Naturparkspezifische Wirtschaftsentwicklung
Hauptziel:	Naturnaher Tourismus
Begründung:	Sicherung der Informationsbereitstellung zu den touristischen Angeboten und Stärkung der Wahrnehmung des Naturparks als touristische Destination
Messbare Zielgröße	1 Maßnahme
Fördersumme:	7.570 €
Förderquote:	50 %, da sich das Projekt ausschließlich auf die Samtgemeinde bezieht wird kein Bonus gewährt
Erreichte Punktzahl	11 (Mindestpunktzahl: 10 Punkte)
Stimmverhältnis des Beschlusses:	19 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen Das Projekt wird einstimmig beschlossen. Wirtschafts- und Sozialpartner sind mit mehr als 50% der Stimmen an dem Beschluss beteiligt.
Ausschluss an der Abstimmung:	Frau Beckmann (LAG-Mitglied und Projektträger) wird von der Beschlussfassung als Befangen ausgeschlossen. Herr Muus nimmt nicht an der Abstimmung teil, so dass der Stimmanteil mehrheitlich bei den Wirtschafts- und Sozialpartnern liegt.

Frau Fenske weist ausdrücklich alle Antragssteller darauf hin, dass mit den Projekten erst begonnen werden darf, wenn ein Zuwendungsbescheid des ArLs vorliegt.

## 6. Bericht und Aussprache über weitere wichtige Angelegenheiten

Herr Muus berichtet über die Projektfortschritte von Dialog Kutsche.

## 7. Anfragen und Anregungen der LAG-Mitglieder

Frau Fenske erläutert, dass am Eingang zwei Listen ausliegen, für Fahrer und Mitfahrer zu den LAG-Sitzungen. Interessierte können sich eintragen.

Frau Kleemann erläutert, dass der Landkreis Harburg ein weiteres Projekt zum Thema Fahrradanhänger an Schulen plant. Dies würde zzt. Tostedt und Salzhausen betreffen. Die Schulen werden durch die Gebäudewirtschaft des Landkreises betrieben. Das Ziel ist es, die Qualität der Abstellanlagen zu erhöhen und Anreize zum Radfahren zu setzen. Herr Heitmüller merkt an, dass Haltestellen hier auch interessant sein könnten und man durch die Erhebung Daten dazu habe. Frau Kleemann gibt zu bedenken, dass bereits im ersten Projekt touristische Standorte beantragt wurden und in dem jetzt geplanten Projekt Schulen im Fokus stehen würden. Herr Röttgers merkt an, dass er sich ein ebensolches Projekt für den Landkreis Lüneburg wünsche.

## 8. Termine

Die nächsten LAG-Sitzungen 2018 sind an folgenden Terminen geplant: 19. Juni und 16. Oktober. Die Sitzungen finden jeweils um 18:00 Uhr statt.

## 9. Schließung der Sitzung

Herr Muus bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 20:05 Uhr.

Gez. Olaf Muus, Vorsitzender

Gez. Hanna Fenske, Protokollführerin


**Anlage: Liste der stimmberechtigten LAG-Mitglieder an der LAG-Sitzung am 15.02.2018**

<b>Öffentliche LAG-Mitglieder</b>		
1.	Samtgemeinde Salzhausen	Anja Beckmann
2.	Samtgemeinde Tostedt	Peter Dörsam
3.	Samtgemeinde Jesteburg	Hans-Heinrich Höper
4.	Samtgemeinde Amelinghausen	Claudia Kalisch
5.	Landkreis Harburg	Mareile Kleemann
6.	Samtgemeinde Hanstedt	Olaf Muus
7.	Gemeinde Neuenkirchen	Bernd Pomian
8.	Samtgemeinde Gellersen	Josef Röttgers
9.	Samtgemeinde Ilmenau	Peter Rowohlt
10.	Gemeinde Bispingen	Hannah Schröder
11.	Landkreis Heidekreis	Hans-Jürgen Stegen
<b>Wirtschafts- und Sozialpartner</b>		
1.	Vertreterin der Qualitätskutscher	Britta Alpers
2.	ADFC	Doris Blume-Winkler
3.	Verkehrsgesellschaft NordOst Nds GmbH	Thorsten Heitmüller
4.	Regional Kulturlandschaften	Wolfgang Koltermann
5.	Kreisverband der Landfrauen	Karin Plate
6.	Landjugend	Lisa Rosebrock
7.	IG Grundwasser Nordheide	Gerhard Schierhorn
8.	Wanderfreunde Nordheide	Peter Sieffert
9.	Verein Schäferhof Neuenkirchen	Werner Struntz
10.	Verein Naturschutzpark e.V.	Steffen Albers